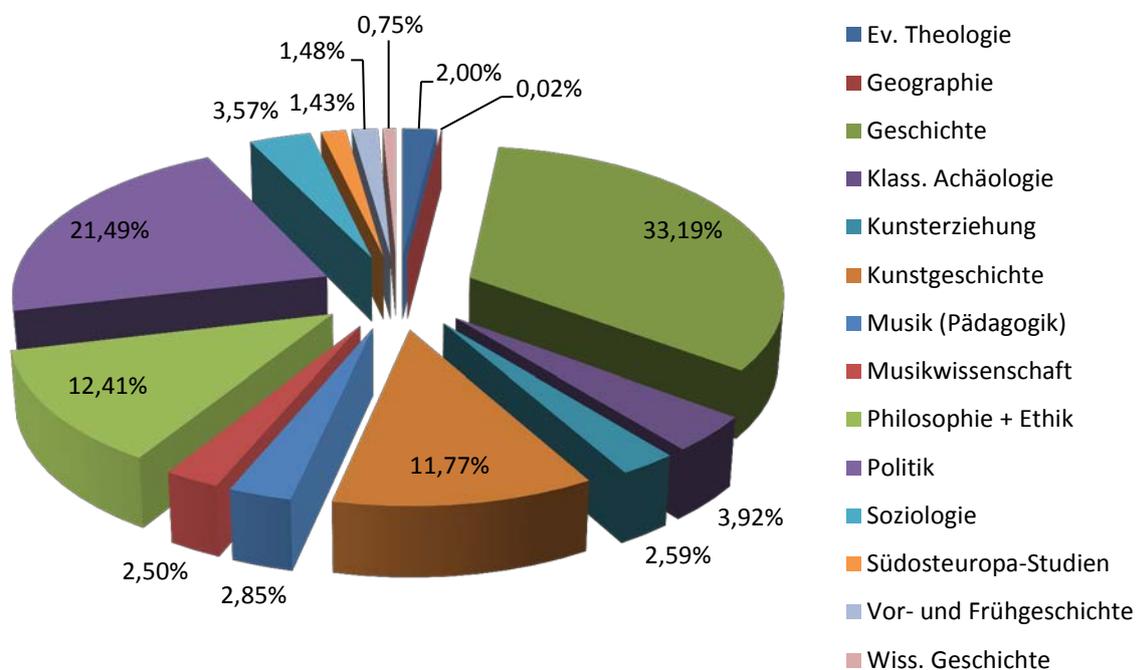


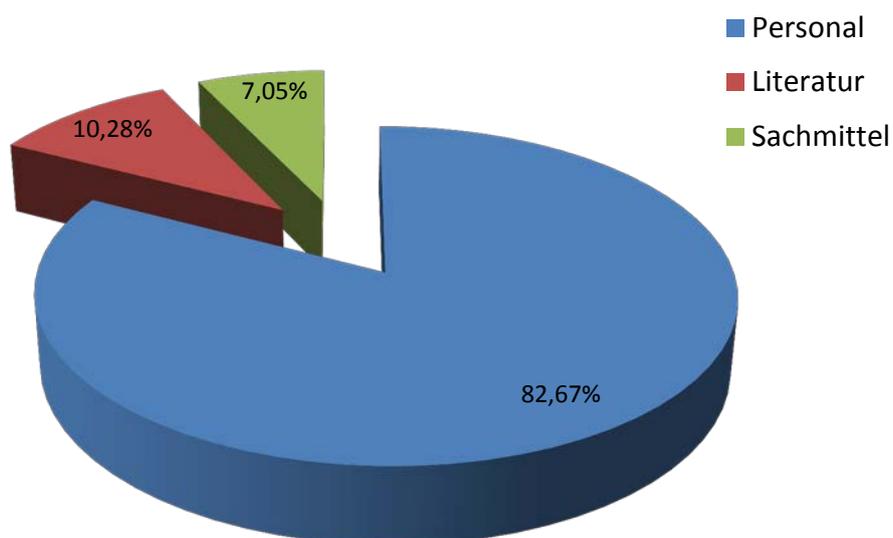
Fakultät für Philosophie, Kunst-, Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften

Zuteilung der Studienzuschüsse im Zeitraum 01.01.2016-31.12.2016

Zuteilung der Studienzuschüsse



Verteilung der Studienzuschüsse nach Maßnahmen



Erklärungen zu den einzelnen Kategorien:

Personalmittel:

- Die Abordnung von Beamten stellt eine Erweiterung des Lehrangebots (insbesondere Hauptstudium und Schulpraktika) dar sowie eine Verbesserung der Betreuungssituation in der Evangelischen Theologie, der Geschichte und der Philosophie.
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben dienen der Verbesserung der Studienbedingungen im Allgemeinen durch die Erweiterung des Lehrangebots, insbesondere im Grundstudium (Propädeutika, Proseminare, Übungen), sowie der Verbesserung der Betreuungssituation und des Beratungsangebots.
- Studiengangkoordinatoren sorgen für die Sicherstellung und Koordination fakultätsinterner Qualitätsprozesse zur Planung und Verwaltung der Studienzuschüsse. Sie sorgen für eine Verbesserung der Lehre durch professionelle Bündelung organisatorischer Aufgaben im Bereich der Studienzuschüsse. Lehrstuhlinhaber und Institutsleiter werden in diesen Fragen entlastet, was wiederum eine intensivere fachliche Betreuung nach sich zieht.
- Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte wirken mit bei der Vorbereitung der Lehrveranstaltungen, leiten (veranstaltungsbegleitende) Tutorien, betreuen wissenschaftliche Angebote, geben zusätzliche fachliche Hilfestellung, unterstützen bei der Pflege von Semesterapparaten, Bereitstellung von Studienmaterialien, Materialverwaltung und organisatorische Aufgaben usw. Außerdem führen sie zu einer serviceorientierten Erweiterung der Öffnungszeiten fachspezifischer Einrichtungen.
- Gastvorträge erweitern das Lehrangebot nicht nur auf der Ebene der nationalen sondern auch der internationalen Hochschullandschaft. Den Studierenden wird so mitunter die Kontaktaufnahme mit potentiellen Arbeitgebern (Kultureinrichtungen, Hochschulen) ermöglicht.
- Zusätzliche Lehraufträge erweitern thematisch das Lehrangebot in allen Fächern. Durch die Gewinnung jeweils geeigneter Lehrpersonen wird der Bezug zur beruflichen Praxis verstärkt. Zusatzangebote ermöglichen es weitere außerfachliche Fähigkeiten zu verbessern (z.B. Rhetorik und Argumentation Politikwissenschaft). Durch die Gewinnung jeweils geeigneter Lehrpersonen wird auch der Bezug zur beruflichen Praxis (z.B. Museen, BWL für Geisteswissenschaft) verstärkt.

Bibliotheksmittel:

Ergänzung des studienrelevanten Fachbücherbestands, insbesondere Mehrfachanschaffungen zentraler Studienliteratur für Pflichtveranstaltungen auch für den Magazinbestand (Verkürzung der Wartezeit auf Fachliteratur), Erweiterung der Tonträgersammlung, Ausbau der Lehrbuchsammlung zur Verbesserung der Studienbedingungen.

Sachmittel/ nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben

- Bei Exkursionen wird auf eine Verhältnismäßigkeit und möglichst genaue Planung der Ausgaben für Exkursionen geachtet. Das erweiterte Angebot an Exkursionen stärkt in Fächern ohne Pflichtexkursionen den Praxisbezug der Lehre in erheblichem Maße (Auslandserfahrung, Spracherfahrung, berufliche Perspektiven). Außerdem verbessern zusätzliche Exkursionen in Fächern mit Pflichtexkursionen das Angebot und verkürzen die Wartezeit auf einen

Exkursionsplatz wesentlich. Die Durchführung aufwändiger Auslandsexkursionen wird ermöglicht (z.B. Politikwissenschaft: Paris, New York).

- Hard- und Software, sowie Lizenzgebühren: Verbesserung der Studienbedingungen durch Bereitstellung entsprechender EDV-Geräte bzw. Medienausstattung inkl. Software in allen Instituten und deren intensiver Einsatz in der Lehre. Anschaffung von fachspezifischen Lizenzen für die Nutzung bestimmter Datenbanken (Kunstgeschichte, Politikwissenschaft)
- Büromaterial (inkl. Kopierkarten, Druck- und Kopierkosten): Verbesserung der Studienbedingungen durch Erstellung von Skripten, Readern und Kursmaterialien zur Intensivierung der Lehrsituation in Lehrveranstaltungen und zur Prüfungsvorbereitung. Arbeitsmaterial für aus Studienzuschüssen finanzierte Mitarbeiter (z.B. Vorlesungsreader).
- Verbrauchsmaterial (inkl. Praktikausstattung, Kurskosten, Lehr-/Lernmittel): Verbesserung der Studienbedingungen durch besondere Lehr- und Studien fördernde Instrumentarien, u.a. auch Lehrmittel für die aus Studienzuschüssen finanzierten Dozenten.